# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 240. Montag, den 14. October 1833.

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. October 1833.

Herr Kaufmann Lindt nebst Frau von Frankfurt a. M., log. im engl. Hause. Herr Oeconom Bulf von Arenswalde, Herr Stud. med. Macht von Berlin, Herr Forstschreiber Eyst von Wirthy, log. in d. 3 Mohren. Hr. Prediger Tkrzeczka nebst Familie von Culm, log. im Hotel de Thorn.

## Avertissements.

Die Lieferung des langen Pferde-Düngers zur Bedeckung der Radekammern der Großen- und Weitzenmühle, so wie der Wasserleitungs-Röhren unter dem hohen Thor u. s. w. soll an den Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 16. October c. Vormittags 11½ Uhr

vor dem Calculator Hrn. Bauer an, woselbst auch die Licitations-Bedingungen eingesehen werden können.

Danzig, den 9. October 1833.

Die Bau-Deputation.

Zur anderweitigen Vermiethung des zur Schiffscapitain Moritzschen Nachlaßmasse gehörigen Grundstücks zu Neufahrwasser № 11. des Hyp.-Buchs, das engl. Gasthaus genannt, auf ein Jahr vom 1. April 1834 ab, ist vor dem Unterzeichneten im Auftrage des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts ein Termin

auf den 31. October d. J. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle in dem gedachten Grundstücke angesetzt worden. Es werden hiezu Miethslustige mit der Bekanntmachung vorgeladen, daß die Hälfte der Miethe bei Aufnahme des Miethscontracts baar zum Gerichts-Depositorio eingezahlt werden

muß, auch der Miether die Verbindlichkeit hat, für die ihm zum Betrieb der Gastwirthschaft belassenen Mobilien, eine angemessene Caution zu leisten.

Danzig, den 1. October 1833.

Der Königl. Land- und Stadtgerichts-Secretair Weiß.

---

## Entbindungen.

Die am 11. d. M. Abends um 8½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau J. F. geb. Dondt, von einem gesunden Sohne, zeige ich ergebenst an. F. T. Berendt.

Danzig, den 14. October 1833.

Heute Morgen wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Danzig, den 12. October 1833. G. F. Focking.

---

## Anzeigen.

Kleine Krämergasse No. 802. ist ein sehr gutes tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven zu verkaufen, oder monatlich zu vermiethen.

## Oeffentliche Danksagung.

Meine Frau hatte sehr lange an rheumatischen Schmerzen am Körper und den Augen so heftig gelitten, nun stellte sich noch ein rheumatisches Fieber ein, ich mußte fürchten sie durch den Tod zu verlieren, oder erblindet zu sehen. Der Hr. Doct. Kaplinski hatte auf mein Ansuchen die Güte sie ärztlich zu behandeln, durch seine Geschicklichkeit und unermüdeten Fleiß, hat derselbe meine Frau nach 4 Wochen gänzlich hergestellt. Diesem edlen und thätigen Arzt statte hierdurch meinen öffentlichen Dank ab, da meine Abreise von hier mir Hindernisse verursachte es mündlich zu thun. Gott wolle Ihm diese edle Handlung lohnen.

Danzig, den 11. October 1833. v. Dobeneck, Oberst-Lieutenant.

Freitag den 18. October erste Assemblée der Kasino-Gesellschaft, wozu ergebenst einladen

Die Directoren.

## Nach Stettin

wird in kurzer Zeit Capt. J. D. Hanke mit seinem Schalopp-Schiffe „Emilie" von hier absegeln. Die Herren Kaufleute welche Güter dahin senden wollen, so wie auch Passagiere belieben sich gefälligst bei dem Hrn. G. A. Gottel oder bei dem Unterzeichneten zu melden. M. Seeger, Mäkler.

---

## Vermiethungen.

In der Brodtbänkengasse № 656. sind in der obern Etage 2 ausgemalte Zimmer mit Nebenkabinetten und eine ausgemalte Hangestube an einzelne Personen zu vermiethen. Näheres daselbst.

In dem Hause altstädtschen Graben № 410. ist eine Stube nach vorn an einzelne Personen zu vermiethen.

## Auction.

Mittwoch, den 16. October 1833 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Milinowski & Katsch am neuen Königl. Seepackhofe, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie frische holl. Heeringe in 1/1- und 1/16-Tonnen,

welche so eben im Schiffe „die vier Gebröders" mit Capt. C. G. L. Prins von Amsterdam hier angekommen sind.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

Schlafröcke pr. Stück 2 Rthl 15 Sgr., Hemden- und Köper-Flanellen, Parchende und Bomsins empfiehlt S. W. Löwenstein, im Breitenthor.

Sehr gute Wrucken von besonderer Größe, sind zu billigem Preise, sowohl in Scheffeln, als in ganzen Beeten im Lande, zu haben Neugarten № 519. bei Behrend.

Veredelte Obstbäume wie auch Gesträuche zu Garten-Anlagen sind käuflich in Legstriß beim Gärtner Lange.

Ein moderner neuer Halbwagen mit Vorderverdeck stehet billig zu verkaufen im Lauschen Reitstall an der Reitbahn.

1 Pfeilerspiegel nebst Untersatz, 1 Lehnstuhl und 1 Sopha-Bettgestell kann man Hundegasse № 313. billig kaufen.

Amerikanische Bergkristall-Glaswaaren, als: Tellern von verschiedener Größe, Salzfäßer und Mundlackdosen, habe ich so eben in Kommission erhalten und empfehle solche Em. resp. Publikum zu möglichst billigen Preisen.

C. L. Kutschkow, im fliegenden Engel am Hausthor.

So eben sind große fette Karpfen angekommen und zu haben in der Rittergasse № 1631. bei Johann Schramm.

Daß der Brasilien-Taback jetzt wieder zu haben ist, zeige ich meinen resp. Kunden ganz ergebenst an, und empfehle denselben E. geehrten Publikum, als einen leichten und preiswürdigen Taback. G. Rindfleisch, am Langgasserthor.

Aechte **blauschwarze Seidenzeuge** zu Damenkleidern, eine Auswahl der modernsten Krepp-Tücher in allen Größen, neueste Bänder, alle Gattungen Nett und Tülls erhielt und offerirt zu den billigsten Preisen M. Löwenstein.

---

### Immobilia oder unbewegliche Sachen

Das den Kaufmann Forbsbladtschen Eheleuten zugehörige, in der Breitgasse hieselbst sub Servis-№ 1062. und № 65. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit Hofraum, einem Küchengebäude und einem Hin-

hause bestehet, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1617 Rtl. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 10. December c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termin ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag gegen baare Erlegung des Kaufgeldes zu erwarten. Die Taxe dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 20. September 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Erben der Christian und Anna Regina Jacobischen Eheleute gehörige sub Litt. A. XI. 121. hieselbst in der Angerstraße belegene, auf 392 Rtl. 15 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück Behufs der Auseinandersetzung der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 16. December c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Franz anberaumt und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termine Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 17. September 1833.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Das der Wittwe und den Erben des Mitnachbars Ernst Gotthilf Claaßen zugehörige, in der Dorfschaft Schmerblock sub Nro. 46. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in 56 Morgen kulmisch Landes mit Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 2061 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch nothwendige Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 12. October c. Vormittags 11 Uhr.
„ 14. December c. — —

auf dem Stadtgerichtshause hieselbst und auf

den 14. Februar 1834 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon, an Ort und Stelle in Schmerblock angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten. Das Kaufgeld muß baar bezahlt werden und die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen. Danzig, den 23. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das dem Kornmesser Johann Albrecht Witzellinski zugehörige, in Langefuhr sub Servis-Nro. 56. belegene und Nro. 28. B. in dem Hypoth.-Buche verzeichnete, auf 49 Rtl. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, welches in einem Wohnhause und einem Garten bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Lizitations-Termin auf

den vierten November d. J. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secret. Weiß auf dem Stadtgerichtshause angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der von dem Käufer zu übernehmende jährliche Canon 15 Rtl. beträgt, und daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen. Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen. Danzig, den 1. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent, soll das dem Kaufmann und Stadtrath Johann Ehrenfried Bröske gehörige sub Litt. A. I. 462. hieselbst belegene, auf 4110 Rtlr. 24 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Die Licitations-Termine hiezu sind auf

den 8. July c.
den 9. September c.
den 11. November c.

jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor dem Deputirten Herrn Justiz-Rath Franz anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im letzten Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 2. April 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das der Wittwe und Erben des Mitnachbarn Constantin Duwensee zugehörige, in dem Dorfe Neuendorff sub Nro. 11. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, Viehstall, Scheune, Wagenremise, Backhaus und Schweinstall nebst 2 Hufen eignes Land bestehet, soll, nachdem es auf die Summe von 4010 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch nothwendige Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu 3 Licitations-Termine auf

den 12. September 1833 Vormittags 11 Uhr
— 14 November — —
— 13. Januar 1834 — —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Weiß, die beiden ersten Termine auf dem Stadtgerichts-Hause, der letzte an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme erfordern.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 5. Juli 1833.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

Das dem Kaufmann Johann Christian Arendt zugehörige, in dem Werderschen Dorfe Reichenberg, unter der Dorfs-№ 31. und № 16. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Bauerhofe, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 27 Morgen eigen Land bestehet, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1786 Rthl. 22 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. August c. Vormittags 11 Uhr,
— 25. September — —
— 28. October — —

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon und zwar die ersten beiden auf dem Stadtgerichtshause, der letzte peremtorische aber an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf diesem Grundstück mit 1714 Rthl. 8 Sgr. 8 Pf. eingetragene Capital gekündigt worden, weshalb die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen, und nur solche Kauflustige zu einem Gebote gelassen werden können, welche eine Caution von 300 Rthl. zu bestellen im Stande sind.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 28. Juni 1833.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

Das den Martin Kerßkowskischen Erben zugehörige in Subkau sub № 12. belegene zu Eigenthumsrechten besessene, 671 Rthl. 1 Sgr. 8 ₰ taxirte bäuerliche Grundstück aus 2 Hufen culm. Land und 4 Morgen Niederungswiesen bestehend, soll im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Hiezu haben wir die Bietungs-Termine auf

den 29. August c.
= 28. September c.
= 29. October c.

von denen der letzte peremtorisch ist, im hiesigen Gerichts-Locale angesetzt, welches wir hiedurch bekannt machen.

Dirschau, den 26. Juni 1833.

Königl. Preuß. Landgericht Subkau.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Zimmermstr. Nicolaus Budelmannschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige sub Litt. A. XII. 109. in der Ziegelscheunstraße hieselbst belegene, auf 1154 Rthl. 5 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 6. November c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justiz-Rath Kirchner anberaumt und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufs-Bedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 5. Juli 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Das zur Joh. Eggertschen Nachlaß-Masse von Heubuden gehörige in der Dorfschaft Heubuden sub № 25. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einer Scheune und einem Stalle und 13 Morgen 25 Ruthen Land besteht, soll auf den Antrag der Gläubiger, nachdem es auf die Summe von 641 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 29. August c.
= 26. September c.
= 24. October c.

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Referend. Arnold in unserem Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert,

in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Pr. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Zu dem letzten Termine werden auch die unbekannten Gläubiger des Erblassers Behufs Liquidation ihrer Forderungen unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 30. Juny 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Das den Friedrich Wölkeschen Eheleuten zugehörige, in dem Dorfe Glukkau sub Nro. 10. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in 10 Morgen 12 □Ruthen culmisch Erbpachts-Land, mit einem Wohnhause, Viehstalle und Scheune bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 452 Rthlr. 2 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Lizitations-Termine auf

den 14. September c. Vormittags 11 Uhr
— 15. October c. — 11 —

auf dem Stadtgerichtshause, und

den 15. November c. Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle zu Gluckau vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten den Zuschlag zu erwarten. Zugleich wird bekannt gemacht, daß auf dem Grundstücke ein Erbpachts-Canon von 17 Rthlr. 15 Sgr. jährlich haftet und das Kaufgeld baar abgezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 27. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Es ist die den Carl Heinrich Srokschen Erben gehörige Erbpachtsgerechtigkeit der Pustkowie Dombrowa von 113 Morgen 100 □R. Pr. welche im Jahre 1826 auf 329 Rthl. 5 Sgr. gewürdigt ist, theilungshalber zur Subhastation gestellt und ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 5. November c.

in der Gerichtsstube zu Czechoczyn anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Putzig, den 22. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

**Erste Beilage.**

# Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 240. Montag, den 14. October 1833.

## Edictal-Citationen.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle unbekannte Real-Prätendenten der in der unten beigefügten Nachweisung bezeichneten, ganz oder zum Theil zur Fortifikation eingezogenen und an den Königl. Militair-Fiskus abgetretenen Grundstücke hiemit aufgefordert, in dem vor unserm Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Barnheim auf

den 16. December c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an diese Grundstücke anzumelden und zu begründen; widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen, auf welchem Grunde sie auch beruhen mögen, präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Danzig, den 26. July 1833.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

### Tabellarische Uebersicht

derjenigen Grundstücke, welche entweder gänzlich oder einem Theile nach zu den Festungswerken eingezogen worden sind.

| Laufende No. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypot.-Nro. | deren Erbbuchliche Bezeichnung. | deren Serv. o. sonstig. Polizei-Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Zu den Schanzen vor dem Langgarter Thore. | | | | | | | | | |
| 1 | Albertine Adelgunde verw. D. Med. Kohl geb. Kleinkert | Kneipab | 1 | — | 1 43/44 | — | 45 | — | | 17. März u. 15 Apr. 1825 |
| 2 | Schiffszimmerg. Ephraim Ehlert Eheleute | — | 2 | — | 160 | — | 44 | — | | 17ten July 1824 |
| 3 | Geschwister Spohn (später Kornmesser Johann Beil) | — | 3 | — | 157 | — | 97 | — | | 23. Januar 1827 |
| 4 | Häker Cornelius Schulzschen Erben | — | 4 | — | 142 | — | 47 | — | | 18 Juli u. 13 Sept. 1825 |
| 5 | Schiffszimmergesell Abraham Heinrichsche Eheleute (jetzt Holzkapitain Martin Lubiszki) | — | 5 | — | 178 | — | 56 | — | | 19. März 1825. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypot.-Nro. | Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv. od. sonstig. Polizei-Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M. | □R. | □F. | Zeit der geschehenen Abtretung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | Wittwe Florentine Schoopenhauersche Erben (jetzt Wittwe Christian Schoopenhauer) | Kneipab. | 8 | — | 175 | — | 52 | — | 22. Januar 1825. |
| 7 | Wittwe Anna Elisabeth Beilsche Erben | — | 11 | — | 152 | — | 51 | — | 12. Novemb. 1825 und 3. Janu. 1826. |
| 8 | Kornkapitain Johann Jakob Marczewski (jetzt Kuhhalter Carl Friedrich Lickfett) | — | 12 | — | $1\frac{55}{66}$ | — | 150 | — | 28ten Juny 1826. |
| 9 | Schiffszimmergesell Jacob Petersche Eheleute (jetzt Schiffszimmergesell George Peters | — | 13 | — | 161 | — | 38 | — | 27ten August 1824. |
| 10 | Schiffszimmergesell Cornelius Schulzsche Eheleute | — | 15 | — | 147 | — | 14 | — | 22. Januar 1825. |
| 11 | Das Reifschläger Gewerk (im H. B. seit 1802 noch auf den Namen der Kaufmann Sal. Neumannschen Eheleute verschrieben) | — | 17 | — | 1 | | 34 | — | 12ten März 1825. |
| 12 | Wittwe Maria Claassen geb. Atzinger (jetzt Schiffszimmerg. George Heinrichs | — | 18 | — | 171 | — | 51 | — | 5ten May 1826. |
| 13 | Reifschlägermeister Joh. Gottl. Claassensche Ehel. | — | 22 | — | — | — | 69 | — | 28. Jan. und 11. Ap. 1825 |
| 14 | Schiffer George Andreassche Eheleute | — | — | P. 95 | 146 | — | 21 | — | 15ten April 1825. |
| 15 | Viehhändler Mathias Rathkesche Eheleute | — | 24 | — | — | — | 35 | — | 7. März u. 7. Juny 1825. |
| 16 | Maurergesell Gottfried Ewald Halspap | — | 25 | — | 159 | — | 37 | 219 | 22. Januar 1825. |
| 17 | Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt Bürger Johann Koep.) | — | 28 | — | 174 | — | 83 | — | 11. Februar 1825. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke | deren Hypoth. Nro. | Erbbuchsche Bezeichnung. | Serv. od. sonstige Hypoth. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | Bordingsschiffer Johann Ewelsche Eheleute (jetzt Anna Catharina Weiß verehel. Michael König) | Kneipab. | 29 | — | — | — | 43 | — | 20ten April 1825. |
| 19 | Schiffszimmergesell Abraham Heinrichschen Eheleute (jetzt Wittwe Susanna Elisabeth Heintze.) | — | 30 | — | — | — | 42 | — | 2. May 1825. |
| 20 | Elis. abgeschied. Schmidt zuerst verehelichte Lappnau geb. Dettloff (jetzt Kuhhalter Benj. August Walther) | — | 33 | — | 158 | — | 72 | — | 14ten März 1825. |
| 21 | Karpfenseigner Andreas Schrammsche Ehel. (jetzt Schiffszimmergesell Cornelius Schulz) | — | 34 | — | 162 | — | 43 | — | 12. Februar 1825. |
| 22 | Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt H. C. Martin Sabjetzki) | — (Kriesel) | 35 | — | 14 | 2 | 127 | — | 22. October 1824. |
| 23 | Kuhhalter Johann Thimm | — | 37 | — | 173 | — | 67 | — | 14. Jan. 1825 |
| 24 | Mathias Poltziensche Eheleute (jetzt Hauszimmergesell Jacob Wilh. Voigtsche Eheleute) | — | 39 | — | 169 | — | 63 | — | 22ten März 1824. |
| 25 | Wittwe Eleonora Mierau geb. Schlicht (jetzt Eleonore verehel. Turkowski) | — | 42 | — | 170 | — | 49 | — | 18 Feb. u. 18. Sept. 1825. |
| 26 | a, Michael Wilhelmsche Erben | — | — | P. 90 | 153 bis | — | 134 | 157 | 18ten Juny 1828. |
| | b, das Stadt-Lazareth. | | — | 97 u. 98 | 156 | — | 39 | 48 | dito |
| 27 | Peter Beilsche Erben | — | — | P. 95 | 150 | 2 | 18 | — | 12 Nov. 1823 |
| 28 | Eigner Michael Görgens und dessen Kinder | — | — | Pag. 109 | 149 | — | 32 | — | 13. Jan. 1826 |
| 29 | die Stadt Commune | — die sogenannte Glashütte | — | — | No. 33. der Entschädigungs-Liste | 7 | 98 | — | 22. Nov. 1825 |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypoth. Nro. | deren Erbbuchliche Bezeichnung | deren Serv. od. sonstige Polizei-Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | []R | []F | Zeit der geschehenen Abtretung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Die Stadt Commune. | am Kneibabschen Thor (bisher uneingetragenes Bruchland) | — | — | — | 4 | — | — | 29. September 1827. |
| 31 | Stadt Chirurgius Johann Gottfried Kreutzersche Eheleute (früher Wundarzt George Albrecht Birnbaum | Kneipab | 43 | — | 168 | — | 51 | — | 9. Febr. 1825 und 19. October ejusd. |
| 32 | Kuhhalter Meseksche Erben (später Geschwister Johan Jacob und Susanna Catharina Meseck) | Vor dem Werderschen Thore | 15 | — | 3 u. 4 | 3 | 95 | — | 29. Jan. u 2. Nov. 1825. |
| 33 | Die Stadt Commune | — (der sogenannte Schleusenhof zu Kriesel) | 26 | — | — | 7 | 161 | — | 21. November 1827. |
| 34 | Einsaaße Daniel Burcke | am Nehrungschen Wege | — | Fol. 102 | 1 u. 2 | 1 | 109 | — | 15. Januar 1825. |
| 35 | Schiffszimmergesell Christian Speckmannsche Erben | — | 4 | — | 148 | — | 15 | — | 28. März 15. Juny u. 23. Sept. 1825. |
| 36 | Geh. Commerzien-Rath Joh. Simpsonsche Erben | — | 11 | — | — | - | 51 | — | 11. October 1824. |
| 37 | Salz Kapitain Martin Störmersche Erben | Kneipab | — | pag. 103 | 167 | — | 42 | — | 4. April 1825 |
| | **II. Zu den äussern Werken des Bischofs-Berges:** | | | | | | | | |
| 38 | Stadt-Rath David Weichbrodsche Erben (später Holzkapitain Jeschke) | Vor dem Legen Thore | 4 | — | — | — | 93 | — | 23. August 1825 1. Dez. 1827 u. 28. Jan. 1828. |
| 39 | Andreas Jacob Bartschsche Eheleute | Petershagen ausser Thores | — | pag. 138 | 1289 | — | 8 | — | 15ten July 1822. |
| 40 | Anne Marie verwittwete Körner geb. Orlowska | Petershagen an der Trome | — | pg. C 144 | — 1290 | — | 9 | — | 5. März 1823 |
| 41 | Maria Dorothea verwittwete Bäckermeister Rogatz geborne Johr | II. Neugarten | 11 | — | — | — | 28 | — | 21sten July 1826. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypoth. Nro. | Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv od. sonstig. Polizei. Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 42 | Die Stadt Commune | II Neugarten | — | P. 18 | 604 | — | 21 | — | 20. July 1823 |
| 43 | Kaufmann Michael Gerhard Behrendschen Erben | — | 54 | — | 605 u. 606 | — | 38 | — | 9 Octob. 1822 und 20. Febr. 1826. |
| 44 | Wittwe Anna Maria Berksche Erben (früher Joh. Carl Berk) | — (im Schottischen Gange. | — | pag. 162 | 617 | — | 2 | — | 29. July und 16. Septemb. 1822. |
| 45 | Viktualienhändler Christian George Sahmlandsche Eheleute und Handlungsdiener Aug. Jacob Schwarz | — | — | — | 618 | — | 2 | — | 27. September 1822. |
| 46 | Die Stadt Commune | — | — | — | 704a | — | 17 | 196 | 5. November 1825. |
| 47 | Eigenthümer Diedrichsche Erben (erbbuchl. seit 1774 Isaac Diedrich, Jacob Diedrich, Anna Maria verehel. Krätzer u. Geschw. Gabriel, Benj. u. Adelg. Zander in communione) | — (Ober-Schlathal) | — | pag. 173 | 704b | — | 68 | — | 16ten März 1826. |
| 48 | Juliane verwittwete Kaufmann Zander geb. Löfaß u. deren minorennen Kinder | Stolzenberg | — | — | 92 u. 93 | — | 15 | — | 10. December 1823. |
| 49 | Steuermann Peter Schneidersche Eheleute | — | — | — | 94 | — | 2 | — | 24ten August 1822. |
| 50 | Dorothea verwitt. Kriegs-Räthin Kuhr geb. Scholl und deren Kinder | — | — | — | 95 | — | 3 | — | 20. July 1825 |
| 51 | Die 8 Geschwister Leupold | — | — | — | 125 | — | 6 | — | 15. October 1823 |
| 52 | Zeugmachermeister Ephraim Broeskische Erben | — | — | — | 128 | — | 28 | — | 30. Jan. 1824 |
| 53 | Parchentmacher-Meister Joh. George Feistsche Eheleute | — | — | — | 129 | — | 20 | — | 17. Novemb. 1823. |
| 54 | Korncapitain Joh. Jacob Marczewsky | — | — | — | 130 | — | 14 | — | 19ten März 1824. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiscus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypothe. Nr. | Erbbuchsche Bezeichnung. | Serv. o. sonstige Pol. Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M. | □R. | □F. | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 55 | Geschwister Reich | Stolzenberg | — | — | 131 und 132 | — | 21 | — | 2. Sept. 1822 14. März, 10. Juny und 26. July 1823. |
| 56 | Bäckermeister David Peterschen | — | — | — | 133 | — | 42 | — | 17. Jan. 1825 |
| 57 | Catharina Gertrude verehlichte Gerbermeister Nasedy, verwittw. gewesene Masurziewicz geb. Knoof und Maurermeister Masurkiewiczsche Minorennen | — | — | — | 134 | — | 50 | - | 30 October 1822. |
| 58 | Christian Grohmannsche Erben | — | — | — | 135 | — | 15 | — | 27ten August 1823. |
| 59 | Geschwister Catharina Elisabeth verehl. Johanzen u. Constantia Adelg. Kroß | — | — | — | 136 | — | 28 | — | 5. März 1823 |
| 60 | Brauer Michael Sperlingsche Erben | — | — | — | 138 | — | 42 | — | 15. Septemb. 1823. |
| 61 | Anna verwitwete Bäckermeister Schulz geb. Tiessen und deren Kinder | — | — | — | 139 | — | 41 | — | 9. May 1826 u. 13. Januar 1827. |
| 62 | Accise-Inspector Johann Friedrich Lamle | — | — | — | 194 210 u. 211 | — | 67 | — | 31ten August 1822. |
| 63 | Stadt-Kämmerer Berkiensche Erben | — | — | — | 195 und 196 | — | 36 | — | 8. July u. 22. Novem. 1825 und 11. Jan. 1826. |
| 64 | Gottlieb Grützmacher Erben (später Bäckermeister Carl Daniel Troch) | — | — | — | 198 | — | 21 | — | 3. Juny 1823 |
| 65 | Wittwe Catharina Kaufmann geb. Misolff und die 3 Geschwister Kauffmann | — | — | — | 199 | — | 80 | — | 14. Febr. und 28. Aug. 1823 und 29. Juny 1824. |
| 66 | Wittwe Dorothea Maria v. Baudemersche Erben | — | — | — | 197 | — | 24 | — | 15. Nov. u. 13. Decemb. 1825 |

| Laufende Nr. | Namen der Besitzer zur Zeit der Erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | Hypothe-Nr. | deren Erbbuchliche Bezeichnung | Serv. o. sonstige Posit. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 67 | Wittwe Mariana Lorkowska geb. Hildebrandt und deren Kinder | Stolzenberg | — | — | 137 200 u 201 | — | 120 | — | 10. Nov. 1829 13. u. 27. Jan. 1830. |
| 68 | Scharfrichter Paul Schesmersche Eheleute | — | — | — | 202 203 u 203½ | — | 128 | — | 28. Septemb. 1822. |
| 69 | Der Minorenn Heinrich Wilhelm Hommel | — | — | — | 204 | — | 28 | — | 27. July 1830 |
| 70 | Töpfermeister Joseph Ferdinand Grünwaldsche Eheleute | — | — | — | 205 | — | 63 | — | 4. September 1822. |
| 71 | Die durch den Justitz Commissarius Stahl vertretene unbekannten Eigenthümer | — | — | — | 206 und 207 | — | 40 | — | 17. October 1823. |
| 72 | Die unbekannten Erben des Michael Grumkolsky (vertreten durch den Justitz Commissarius Groddeck | — | — | — | 208 | — | 23 | — | 26. Mai 1823 |
| 73 | Musikus Anton Kauffmann und dessen beide Geschwister | — | — | — | 209 | — | 12 | — | 8. Juny 1826 u. 21. August ejusdem. |
| 74 | Festungs Bauschreiber Jacob August Daniel Kluwesche Concurs Masse | — | — | — | 213 und 214 | — | 57 | — | 13. Februar 1826. |
| 75 | Die unbekannten Erben der Andreas Foßschen Eheleute (vertreten durch den J. C. Martens | — | — | — | 215 | — | 62 | — | 9. July 1823 |
| 76 | Wittwe Johanna Czeczerska geb. Hahn und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes Martin Czeczersky | — | — | — | 216 | — | 49 | — | 4. Aug. u. 24. October 1824 und 6. April 1827. |
| 77 | Töpfermeister Joseph Ferdinand Grünwaldsche Eheleute | — | — | — | 217 bis 219 | — | 72 | — | 4. September 1822. |
| 78 | Gärtner Derck'sche Erbinteressenten | — | — | — | 220 221 | — | 35 | — | 26. Aug. und 22. Septemb. 1822. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke | deren Hypot. Nro. | Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv. o. sonstige Possess. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 79 | Viehhändl. Jacob Drewssche Eheleute | Stolzenberg | — | — | 222 | — | 15 | — | 6. Febr. 1826. |
| 80 | Wittwe Helena Catharina Sergull geb. Kaminska | — | — | — | 223 | — | 13 | — | 21. Juni 1831 |
| 81 | Arbeitsmann Franz Ornowskische Eheleute | — | — | — | 224 und 237 | — | 27 | — | 18. October 1822 und 20. Februar 1823 |
| 82 | Maurergeselle Joseph Wrosch und die übrigen Eigenthümer Wroschschen Erbinteressenten | — | — | — | 225 | — | 11 | — | 25ten October 1822 und 25. Februar 1823 |
| 83 | Dieselben | — | — | — | 226 | — | 7 | — | 15. Dec. 1824 5. und 23. Februar 1825. |
| 84 | Böttcherm. Daniel Boldt | — | - | — | 227 | — | 7 | — | 7. Sept. 1822 |
| 85 | Die Eigenthümer Hintzschen unbekannten Erben (vertreten durch den J. C. Sommerfeldt) | — | — | — | 229 | — | 4½ | — | 29. July 1825 |
| 86 | Anna Maria verehel. Hans Simon Boschke geb. Dombrowska zuerst verehelichte Schipski u. Töpfermeister Schipskischen Minorennen | — | — | — | 230 | — | 3 | — | 11ten März 1823. |
| 87 | Nagelschmidt Johann Makakowski | — | — | — | 231 u 232 | — | 2 | — | 11. October 1822. |
| 88 | Oekonom Jacob Denckschen Erben | — | — | — | 234 und 319 | — | 8 | — | 20. July 29. Sept. und 13. Decber. 1824, 25. Februar 5. April 23 Jun. und 1. Novbr. 1825. |
| 89 | Grundgräber Franz Marohn u. dessen Geschwister | — | — | — | 235 | — | 11 | — | 29. July 1822 |

# Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 240. Montag, den 14. October 1833.

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypot. Nro. | deren Erbbuchsche Bezeichnung | deren Serv. o. sonstige Polz. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 90 | Hausknecht Johann Andreas Hopp u. die übrigen Eigenthümer Hoppschen Erbinteressenten | Stolzenberg | — | — | 236 | — | 24 | — | 15. November 1822. |
| 91 | Fuhrknecht Joseph Kobierczinski u. die unbekannten Erben der verehel. gewesenen Martin Kobierczinski (vertreten durch den Kornmesser Joh. Bernh. Mey.) | — | — | — | 238 | — | 21 | — | 23. Februar 1824. |
| 92 | Die unbekannten Erben der Anna Sonnenberg verehel. gewesene Schneider Jacob Thomas (vertreten durch den Stadtrath Siewert), der Mauerges. Joh. Gottl. Neumann u. die Schneider Lorenz Thomasschen Eheleute | — | — | — | 239 | — | 32 | — | 20. Februar 1823. |
| 93 | Eigenthümer Hanselkowskische Erbinteressenten | — | — | — | 240 | — | 45 | — | 2. July 1823. |
| 94 | Wittwe Constantia Henning geb. Warschutzka und deren Kinder | — | — | — | 312 | — | 21 | — | 22. Januar 1823. |
| 95 | Wittwe Euphrosyne Dorothea Hopp geb. Kroh und die übrigen Eigenthümer Hoppsche Erbinteressenten | — | — | — | 311 | — | 12 | — | 22. Janu. 11. März 21. Apr. 13. May 28. Aug. 1823 u. 27. Septemb. 1825. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke | deren Hypot. Nro. | deren Erbbuchliche Bezeichnung | deren Serv. o. sonstige Polz. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 96 | Töpfermeister Gottfried Gröningschen Eheleute | Stolzenberg | — | — | 317 | — | 163 | — | 7. October 1826. |
| 97 | Anna Maria verehelichte Boschke I. v. Schipski, und Töpfermeister Schipskische Minorennen | — | — | — | 313 bis 316 | — | 112 | — | 21. Januar und 17. März 1824. |
| 98 | Gottlieb Koschnitzkische Eheleute | — | — | — | 318 | — | 24 | — | 12ten April 1823. |
| 99 | Die verschollene Anna Sophia Bürger (vertreten durch den J. C. Felß) | — | — | — | 322 | — | 30 | — | 15. Novemb. 1825. |
| 100 | Tischlerm. George Hartwichsche Eheleute und Geschwister Willcke | — | — | — | 324 | — | 35 | — | 20. Nov. 1823 und 1. Juny 1824. |
| 101 | Posamentierer Gottfried Poltzin und die übrigen Eigenthümer Kallertschen Erbinteressenten | — | — | — | 325 | - | 25 | — | 28. October 1822. |
| 102 | Der verschollene Eigenthümer Andreas Dukowsky, vertreten durch den Stadt-Rath Siewert | — | — | — | 329 | | 28 | — | 6. Juny 1823. |
| 103 | Schumacher Johann Gottlieb Braunsdorfsche Eheleute | — | — | — | 326 | — | 69 | — | 29. April 1824. |
| 104 | Die Erben der Dorothea verwittw. Schneider Stobbe geb. Fischer | — | — | — | 327 und 328 | — | 47 | — | 11. März 1826. |
| 105 | Wittwe Sarah Thielmann | — | — | — | 330 | — | 48 | — | 22. Aug. 1828 |
| 106 | Die unbekannten Erben des Strumpfwirkers Zerwell (vertreten durch den Schneider Windisch u. die Geschwister Albrecht) | — | — | — | 331 und 332 | — | 50 | — | 24. Februar 1829 und 18. April ejusd. |
| 107 | Tischlermeister George Hartwichsche Eheleute | — | — | — | 323 | — | 52 | — | 25. July 1827 |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | Hypot. Nro. | deren Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv. o. sonstige Poss.-Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 108 | Wittwe Anna Catharina Scholl geb. Rohde und die übrigen Rohdeschen Erbinteressenten | Stolzenberg | — | — | 333 | — | 61 | — | 5. Juni 28. Juli. 1, 9, 21 Sept. und 14. Dec. 1824. |
| 109 | Bäckermeister Benjamin Görsch und dessen Kinder | — | — | — | 334 und 335 | — | 38 | — | 26. May 1823 und 13. Jan. 1824. |
| 110 | Wittwe und Erben des Kammerh. Ignatz v. Trembecki | — (Vorwerk Altdorf) | — | — | 600 | 15 | 1 | — | 5. July 1822 |
| 111 | Die Stadt Commune | Stolzenberg (öffentlicher Platz). | — | — | — | 3 | 18 | — | 14. October 1822. |
| | **III. Zu den äussern Werken des Bischofs-Berges.** | | | | | | | | |
| 112 | Messerschmidt Johann David Densingsche Eheleuten | Bischofsberg. | — | Nro. 1 u. 2 | 204 u 205 | | 29 | 69 | 28. August 1832. |
| 113 | Gottfried Meisterstückschen Erben | — | — | 3 | 203 | | 23 | — | 10. Nov. u. 27. Decbr. 1827. |
| 114 | Kornkapitain Johann Jacob Marczewskische Erben | — | — | 6 | 198 | — | 71 | — | 22. October 1827. |
| 115 | Joseph Eichlingersche Erben, Geschwister Voglewski, Geschwister Rohde und Geschwister Thierling | — | — | 13 | 207 | — | 84 | — | 7. May u. 23. Septbr. 1828 |
| 116 | Arbeitsmann Daniel Domkesche Eheleute | — | — | 14 | 193 | - | 34 | — | 29. Mai 1827 |
| 117 | Die abwesenden Gebrüder Johann u. Philipp Kirchner u. Arbeitsmann Sombersche Eheleute | — | — | 18 | 194 | | 25 | — | 6. Februar 1828. |
| 118 | Arbeitsmann Gottlieb Stieleschen Eheleute | — | — | 19 | 191 u192 | — | 73 | — | 8. Decbr. 1826 |
| 119 | Gebrüder Joh. Benjamin u. Joh. Ephraim Fehlauer | — | — | 20 | 190 | - | 28 | — | 7. Juny 1828. |
| 120 | Die unbekannten Erben des Joh. Christoph Döring u die Kinder seiner Ehefrau, zuerst verehelicht gewesene Schuhmacher Liebau, Geschwister Liebau | — | — | 21 | 189 | — | 26 | — | 16 Septemb. 1826. 22. Januar und 29. May 1827. |

| Laufende Nro. | Namen des Besitzers zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypot. Nro. | deren Erbbuchliche Bezeichnung | deren Serv. o. sonstige Polz. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 121 | Schuhmachermeister Wilhelm Schulzsche Eheleute und Mathias Salamonsche Erben | Bischofsberg. | — | — | 196 | 6 | — | 2 | 4. Juny 1832. |
| 122 | Kornmesser Christian Funtsche Eheleute | Petershagen innerhalb Thores | — | Pag. 20C. | 148 | — | 14 | — | 1. April 1820 17. Oct. 1826 u. 27. Januar 1827. |
| 123 | Wittwe Anna Elisabeth Jahnke geb. Schwarz und deren Kinder | — | — | P. 24 ABC. | 103 u104 | — | 32 | 69 | 20. May u. 4. October 1828 |
| 124 | Das St. Gertruden-Hospital | — | — | — | 6 | - | 11 | — | 22. July 1829 |
| 125 | Die unverehelichte Agatha Justina Bähr | — | — | — | 154 | — | 5 | 6 | 26. März 1830. |
| 126 | Die Brauer-Societät und das Gewerk der Faßbäcker | Olivaer Vorstadt (abgebrannt vom bisherigen Hauptgrundstück Nr. 20 des Hypoth. Buchs der Jungstädtsche Holzraum genannt | 21 | — | — | 7 | 75 | - | 17. Nov. 1820 und 6. März 1821. |

IV. Zu den Festungswerken von Weichselmünde.

| Laufende Nro. | Namen | Lage | Hypot. Nro. | Erbbuchliche Bezeichnung | Serv. o. sonstige Polz. Nr | M | □R | □F | Zeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 127 | Johann Carl Dreßler | Weichselmünde | 5 | — | 33 | — | 53 | — | 9. October 1824, 16 Nov. u. 22. December 1826. |
| 128 | Seefahrer Christ. Freudenthal und dessen Kinder | — | 6 | — | 35 | — | 44 | — | 3. May und 1. Novbr. 1826. 12. Febr. u. 4. Septbr. 1827 |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypot. Nro. | Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv. o. sonstige Besitz. Nr | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts. M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 129 | Wasserdiener Christoph Henselsche Eheleute | Weichselmünde | 7 | — | — | — | 24¼ | — | 11. November 1825. |
| 130 a | Schullehrer Joh. Friedrich Morawskische Eheleute (früher Schiffskapit. Michael Merzsche Eheleute) | — | 21 | — | — | 1 | 60 | — | 7. Novbr. und 6. December 1825 und 7. Jan. 1826. |
| 130 b | Dieselben | — | 31 | — | — | | | | |
| 131 | Concordia Schumachersche Erben | — | 43 | P. 36 | 31 | — | 13 | — | 10. December 1828. 20 Jan. und 14. März 1829. |
| 132 | Kornmesser Andreas Gottfried Henselsche Eheleute (früher David Knoopsche Eheleute) | — (der große Holländer-Krug. | 46 | — | — | 52 | 36¼ | — | 13. November 1827. |
| 133 | Fischer George Schultzsche Eheleute (früher Schiffs-Zimmergesell Michael David Peters) | Weichsel-Münde. | — | P. 10 | Nr 15 d Entschädigungs Liste | — | 25 | — | 15. Jun. 1824 und 9. Juny 1825. |
| 134 | Dieselben | — | — | P. 10 | Nr 16 d. E. L. u. 20 d. S. A. | — | 25 | — | 2. Juny 1823. |
| 135 | Kirchen-Gemeinde zu Weichselmünde | — | — | P. 13 u. 27 | S N. 23 | — | 34 | 145 | 31. Januar 1826. |
| 136 | Fischer Joachim Langesche Eheleute | — | — | P. 14 | S N. 18 | — | 25 | — | 1. July 1822 |
| 137 | Einwohner Andreas Milter und dessen Kinder | — | — | P. 15 appd | S N. 17 | — | 25 | — | 14. Oct. 1822 und 26. Juny 1824. |
| 138 | Schiffszimmermann Peter Benj. Pasewarksche Eheleute | — | — | P. 16 u. 17 | 15 u. 16 | — | 65 | — | 17. May 1824 |
| 139 | Renata Const. verw. gewesene Albrecht, wieder verehel. Bordingsschiffer Martin Domaschke | — | — | P. 18 appd | S N. 80 | — | 23 | 34 | 25. Februar 1822. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypoth. Nr. | Erbbuchliche Bezeichnung | Serv. o. sonstige Polz. Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 140 a | George Eggert u. Christian Conrad | Weichselmünde | – | P. 21 | E. L. 8 | – ) | 46 | — | 31. December 1821. |
| 140 b | Dieselben | — | - | P. 22 | „ „ 9 | —) | | | |
| 141 | Wittwe Anna Christina Zackschneider | — | | P. 23 appd | S. N. 88 No 11 der E. List. | —) | 13 | — | 25 Februar 1822. |
| 142 | Der abwesende Christian Kusch (vertreten durch den J. C. Trauschke) | — | — | P. 28 | E. L. 7 | — | 20 | — | 18. May 1822 |
| 143 | Anna Dorothea verwittwete Fischer Eckhorn (ad Eichhorn) geb. Kapsz und Geschwister Eckhorn | — | — | P. 29 | „ „ 2 | — | 22½ | — | 16. März und 25. May 1822 |
| 144 | Schiffszimmergesell Heinrich Gottlieb Schmidsche Eheleute | — | — | P. 37 | S. N. 32 | — | 41 | — | 18. August 1827. |
| 145 | Schiffszimmergesell Joh. Jacob Meselinskische Eheleute | — | — | P. 38 | „ „ 36 | — | 152 | — | 26. November 1825. |
| 146 a | Joh. Jacob Mirausche Erben | — | — | P. 39 A | 37 | — | 96 | — | 10. October 1831, 2. März |
| 146 b | Dieselben | Heubude | — | P. 1. A a | 39 | 2 | 35 | — | 24. May u. 9. Sept. 1832. |
| 147 | Die verwittw. David Zey, Regine Elisabeth geb. Larwe, und die Kinder ihres verstorbenen Mannes I u. II. Ehe | Weichselmünde | — | P. 44 B | — | — | 40 | 171 | 19. July und 5. September 1828. |
| 148 | Die Stadt-Kämmerei | — | — | — | No. 1 E. L. | — | 40 | - | 31. December 1821. |
| 149 | Schiffszimmergesell Jacob Schiemann und die Erben seiner Ehefrau Renate Florentina geb. Hirt zuerst verehel. gewesene Gehrke (früher Kaufm. Adam Juchanowitz) | — | — | — | Nro. 3 u. 4 E. L. | — | 50 | — | 18. May und 10ten August 1822. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypoth. Nr. | Erbbuchliche Bezeichnung. | Serv. o. sonstige Pol. Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 150 | Die verwittwete Schullehrer Richter, Elisabeth Renata geb. Siedowski und deren Kinder | Weichselmünde | — | — | Nro. 5 u. 6 C. L. | — | 50 | — | 25. Februar 1822. |
| 151 | Jacob Stiepssche Erben | — | — | — | N. 10 C. L. | — | 25 | — | 25. Februar 1822. |
| 152 | Fischer Michael Borzaschsche Erben | — | — | — | N. 12 d. P. u Nr. 9. d. Liq. | - | 25 | — | 18. März u. 24 Juny 1826. |
| 153 | Schiffszimmergesell Johann Bornellsche Eheleute | — | — | — | N 13 C. L. | — | 25 | — | 20. October 1827. |
| 154 | Schiffszimmergesell Michael David Peters | — | — | — | 19 | — | 25 | — | 9. Aug. 1822 und 18. April 1823. |
| 155 | Die Stadt-Kämmerei | — | — | — | 20 | 34 | 145 | - | 31. Dec. 1821 |
| 156 | Arbeitsmann Michael Machowsky | — | — | — | 21 | — | 25 | — | 19. October 1825. |
| 157 | Wittwe Helena Agathe Witt geb. Siedler und deren Kinder | — | — | — | 21 | — | 35 | 5 | 2. Aug. 1826 24. Oct. ejusdem und 16. July 1828. |
| 158 | Einwohner Johann Friedrich Bahlsche Eheleute | Heubude | — | Pg. 1 A a | 29 | — | 76 | — | 1. Februar 1826. |
| 159 | Gebrüder Carl Wilhelm Jacob Benj. und Heinrich Gottlieb Schmitt | — | — | Pg. 1 A a | 28 | — | 84 | — | 15. Jun. 1824 und 9. Juny 1825. |
| 160 | Mitnachbar Martin Ortscheidsche Eheleute | — | — | dito | 42 | 1 | 35 | — | 17. Januar 1826. |
| 161 | Bleicher Carl Simon Kalbsche Eheleute | — | — | dito | 40 | 1 | 17¼ | — | 17. Septb. u. 29. Oct. 1825. |
| 162 | Wittwe Rahel Köster geb. Frank und deren Kinder | — | — | dito | 41 | 1 | 57 | — | 9. Jan. u. 12. Februar 1827 |
| 163 | Dorfschaft Heubude | (längs des Communicat. Weges von Weichselmünde bis z. Fort „Kronprinz" und um dasselbe.) | — | — | B I = II = III = IV | 65 | 61 | — | 28. Jan. 15. April und 10. May 1826. |

| Laufende Nro. | Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschanzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus. | Lage der Grundstücke. | deren Hypoth. Nr. | deren Erbbuchliche Bezeichnung. | deren Serv. o. sonstige Poliz. Nr. | Größe des abgetretenen Flächen-Inhalts M | □R | □F | Zeit der geschehenen Abtretung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | V. Zum Fort Bousmard in Neufahrwasser. | | | | | | | | |
| 164 | Schiffskapitain Martin Petersen | Neufahrwasser | — | — | A 14 | — | 41½ | — | 13. April 1822 |
| 165 | Gebrüder George Andreas, Heinrich Wilhelm und Ludwig Albert Broschke | — | — | — | B 15 | 1 | 108 | — | 21. Januar 1822. |
| 166 | Dieselben | — | — | — | dito | 4 | 92 | — | 21. Jan. 1822 |
| 167 | Kirche zu Weichselmünde | — | — | — | N. 16 u. 17 | das ganze Grundstück | | | 14. October 1822. |
| 168 | Schiffszimmergesell Philipp Jacob Pasewarksche Eheleute | — | — | — | D 18 | — | 135 | 60 | 15. Juny 1822. |
| 169 | Die Stadt-Kämmerei | — | — | — | — | 4 | 55⅙ | — | 21. Jan. 1822 |

Die unverehelichte Eleonora Wilhelmine Elisabeth Ayana, welche am 30. März 1795 zu Stettin geboren, eine Tochter des verschollenen Regierungs-Canzellisten Carl Wilhelm Ayana und der Beate Sophia geborne Müller ist, bis Ostern 1815 gedient hat, demnächst nach Pasewalk gegangen ist, und endlich in Danzig Anfangs August 1817 in dem dortigen Stadtlazareth gestorben sein soll, wird auf den Antrag des Tischlermeisters Ayana hieselbst, nebst ihren etwa hinterlassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hiedurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens in dem auf

den 12. Februar 1834 Vormittags 11 Uhr

vor dem Oberlandesgerichts-Assessor von Bülow angesetzten Termin auf dem hiesigen Oberlandesgericht entweder in Person, oder schriftlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, beim gänzlichen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf Todeserklärung der Elonore Wilhelmine Elisabeth Ayana und sowie auf Präclusion der Erbansprüche der unbekannten Erben derselben erkannt, und das Vermögen der gedachten Eleonora Wilhelmine Elisabeth Ayana ihren hier bekannten nächsten-Erben, insoweit sich selbige legitimiren, oder dem Fiskus zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Stettin, den 18. März 1833.

Königl. Oberlandesgericht von Pommern.

Dritte Beilage.

# Dritte Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 240. Montag, den 14. October 1833.


Nachdem über den sämmtlichen Nachlaß der Jacob und Helene geb. Epp, Andresschen Eheleute zu Fürstenau durch die Verfügung vom 5. März c. der erbschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Nachlaßmasse hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 14. December c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz=Rath Nitschmann, angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Hrn. Justiz=Kommissarien Störmer, Senger u. Niemann als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königlichen Land=Gerichte werden auf den Antrag der Interessenten alle diejenigen, welche an nachstehend benanntes angeblich verloren gegangenes Dokument, nämlich

die Ausfertigung der Sentenz vom 14. Januar 1778 und der Präclusions=Sentenz vom 5. December 1787 auf Grund deren nach Ausweis des beigefügten Hypotheken=Recognitions=Scheines vom 16. Februar 1791 in das Hypotheken=Buch des Grundstücks Nro. 20. zu Wernersdorf Rubr. II. loco 1. 18 Rthlr. 67 gr. 9 Pf. Achtzehn Thaler Sieben und Sechßig Groschen Neun Pfennige als ein für die überlassene Schankgerechtigkeit an den verstorbenen Kreis = Justiz = Rath Johann Christian Krokisius hieselbst, jährlich zu entrichtender Canon eingetragen worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand= und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem vor dem Herrn Justiz=Rath Schelske auf

den 5. November c. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Praejudicial=Termin geltend zu machen, und nachzuweisen, widrigen=

falls sie mit selbigen werden präcludirt, und das gedachte Dokument für amortisirt wird erachtet werden.

Marienburg, am 25. Juni 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Ueber die Kaufgelder der der Wittwe und den Erben des Mitnachbars Gerhard Claaßen zugehörig gewesenen Grundstücke in Schmeerblock № 1. und № 7. der Hypothekenbücher, ist auf den Antrag eines Realgläubigers der Liquidations-Prozeß eröffnet, und es werden nun alle unbekannten Realprätendenten zu dem vor dem Herrn Justiz-Rath Suchland auf

den 13. November c. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Licitations-Termin mit der Anweisung vorgeladen, in demselben entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte, wozu in Ermangelung von Bekanntschaft am hiesigen Orte die Justiz-Commissarien Kriminalrath Skerle, Groddeck und Matthias in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche an die Kaufgelder anzumelden und nachzuweisen.

Die in diesem Termine ausbleibenden Realprätendenten werden mit ihren Ansprüchen an die Kaufgelder präcludirt und ihnen damit für immer Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer der Grundstücke, als gegen die Gläubiger desselben unter welche die Kaufgelder vertheilt werden, auferlegt werden.

Danzig, den 13. August 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zur Liquidation der unbekannten Gläubiger, der am 16. Juli 1808 und 20. Novbr. 1808 zu Marcushoff verstorbenen Geschwister Peter und Maria Klökker, steht Termin auf

den 30. October c.

vor dem Herrn Assessor Schmidt an, zu welchem dieselben unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 20. Juni 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht der Concurs über den Nachlaß des zu Gottswalde verstorbenen Hofbesitzers Peter Spenkau eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 14. Januar 1834 Vormittags 9 Uhr

vor dem Hrn. Justizrath Suchland angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Diejenigen von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse precludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 10. September 1833.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

---

## Am Sonntag den 6. October d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Herr Gustav Adolph Lorwein, Schreiblehrer, mit Jungfrau Adele Wilhelmine Juchanowitz.

Der Arbeitsmann Carl Ferdinand Birgmann, mit Christina Sperling.

Der Bürger und Maler Herr Adolph August Schröder, mit Jungfrau Caroline Amalie Ottilie Witte.

Der Sattlergesell Friedrich Matzkowski, mit Jungfr. Louise Dorothea Lange.

St. Catharinen. Der Maurergesell George Christian Wolff, Wittwer, mit der verw. Frau Catharina Richter geb. Nepke.

Der Bürger und Schlosser Herr Carl Ludwig Strauss, mit Jungfr. Elisabeth Catharina Borske.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Gottlieb Rex, mit Jungfr. Eleonora Philippine Sonntag.

Der Arbeitsmann Johann Gottfried Altrock, mit Anna Carolina Ulrich.

St. Barbara. Der Schuhmachergesell Carl Ludwig Ferdinand Witting, mit Jungfr. Wilhelmine Theresia Medau.

Der Arbeitsmann Heinrich Ludwig Erdmann, mit Dorothea geb. Schulz, verw. Loskowski.

Heil. Leichnam. Der Stell- und Rademachergesell Anton Brickmann, mit Jungfr. Heinriette Steffahn, Beide aus Pelohnke.

Der Arbeitsmann Carl Lietzau, mit Jungfr. Caroline Zielcke, Beide aus Hochstrieß.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Carl Ferd. Birgmann, mit Jungfr. Christina Sperling.

Der Sattlergesell Johann Fried. Matzkowski, mit Jungfr. Louise Doroth. Lange.

Hr. Adolph Aug. Schröder, Bürger und Maler, mit Jungfr. Caroline Amalie Ottilie Witte.

Der Arbeitsmann Johann Joseph Freimann, Wittwer, mit Anna Maria Jaroschewski.

Der Musketier von der 8. Comp, 5. Inf.-Reg. Eduard Ferd. Komorowski, mit Jungfr. Anna Christ. Schlicht.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Schlosser, Carl Ludwig Strauß, mit Jungfr. Elisabeth Cath. Borschke.

St. Johann. Peter Kalzau, mit Jungfr. Johanna Henr. Knobbe aus Praust.

---

## Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 28. September bis zum 5. October 1833.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 29 geboren, 9 Paar copulirt und 22 Personen begraben.

## Getreidemarkt zu Danzig, vom 8. bis incl. 10. October 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $112\frac{3}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $40\frac{3}{5}$ Lasten unverkauft.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten: . . . | $55\frac{1}{2}$ | 16 | — | — | — | $\frac{1}{2}$ |
| | Gewicht, Pfd: | 125—129 | 117—118 | — | — | — | — |
| | Preis, Rthl.: | 85—$95\frac{5}{6}$ | $67\frac{2}{3}$ | — | — | — | 70 |
| 2. Unverkauft | Lasten: . . . | $38\frac{3}{5}$ | 2 | — | — | — | — |
| II. Vom Lande, | d. Schfl. Sgr: | 45 | — | 33 | 20 | 14 | 33 |

Thorn sind passirt vom 5. bis incl. 8. October und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producten, als:

$91\frac{1}{2}$ Last Weizen, 2550 Faß Mehl nebst 100 Sack Zwieback, 1741 Stück fichtne Balken, 466 Rollen Packleinwand.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 11. October 1833.

| | Briefe. Silbrgr. | Geld. Silbrgr. |
|---|---|---|
| London, *Sicht* . . . | — | — |
| — 3 *Mon.* . . | $206\frac{1}{4}$ | — |
| Hamburg, *Sicht* . . . | — | — |
| — 10 *Wochen* . | $45\frac{3}{4}$ | — |
| Amsterdam, *Sicht* . . | — | — |
| — 70 *Tage* . . | 103 | $102\frac{1}{4}$ |
| Berlin, 8 *Tage* . . . | — | — |
| — 2 *Mon.* . . | 100 | — |
| Paris, 3 *Mon.* . . . | 81 | — |
| Warschau, 8 *Tage* . . | $99\frac{5}{8}$ | $99\frac{5}{8}$ |
| — 2 *Mon.* . . | — | — |

| | ausgeb. Sgr. | begehrt Sgr. |
|---|---|---|
| *Friedrichsd'or* . . | — | 171 |
| *Augustd'or* . . . | — | 170 |
| *Ducaten, neue* . . | — | — |
| *dito* von $18\frac{28}{81}$ | 97 | — |
| *Kassen-Anweis.* Rtl. | — | 100 |